

Muster eines Verwendungsnachweises der PfD Darmstadt

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Demokratie leben! Programmbereich A: Lokale Partnerschaften | Partnerschaft für Demokratie in Darmstadt

Verwendungsnachweis einer geförderten Einzelmaßnahme im Rahmen des Aktions- und Initiativfonds der Pfd Darmstadt.

Über

Koordinierungs- und Fachstelle der Pfd Darmstadt
 Spielmobil Darmstadt e. V.
 Fuchsstraße 9
 64291 Darmstadt

An

Wissenschaftsstadt Darmstadt
 Amt für Vielfalt und internationale Beziehungen
 Bad Nauheimer Str. 4
 64289 Darmstadt

A. ANGABEN ZUM PROJEKTRÄGER	
A.1. Projektnummer und -titel	
Projektnummer	2165N01K- (steht auf dem Zuwendungsbescheid)
Projekttitel	
A.2. Projektverantwortliche Einrichtung/Organisation	
Name der Einrichtung/Organisation:	
Rechtsform:	
Postanschrift:	
Telefon und E-Mail:	
Webseite:	
A.2. Unterschriftsberechtigte Person	
Vor- und Zuname:	
Funktion:	

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
 Darmstadt



B. PROJEKTSTATISTIK			
B.1. Projektart			
Veranstaltungsformat:			
Laufzeit:			
B.2. Teilnehmende			
Anzahl gesamt:	Davon weiblich:	Davon männlich:	Divers:
	Davon mit Migrationshintergrund (geschätzt):	Davon ohne Migrationshintergrund (geschätzt):	
Hauptzielgruppe (maximal zwei ankreuzen)	Unter 6 Jahre	<input type="checkbox"/>	
	6-13 Jahre	<input type="checkbox"/>	
	14-17 Jahre	<input type="checkbox"/>	
	18-21 Jahre	<input type="checkbox"/>	
	22-26 Jahre	<input type="checkbox"/>	
	27-45 Jahre	<input type="checkbox"/>	
	46-65 Jahre	<input type="checkbox"/>	
	Über 65 Jahre	<input type="checkbox"/>	
B.3. Themenfeld			
Themenschwerpunkt (maximal einen ankreuzen)	Antisemitismus	<input type="checkbox"/>	
	Antiziganismus	<input type="checkbox"/>	
	Homo- und Transfeindlichkeit	<input type="checkbox"/>	
	Rechte Denkstrukturen	<input type="checkbox"/>	
	Partizipation von (Jugend-) Migrant*innen-Selbstorganisationen	<input type="checkbox"/>	
	Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft	<input type="checkbox"/>	
	Religiöser Extremismus	<input type="checkbox"/>	
	Anderer:	<input type="checkbox"/>	

C. BERICHT ÜBER PROJEKTDURCHFÜHRUNG

C.1. Abschließender Bericht

Der Fließtext sollte die folgenden Fragen beantworten:

Was wurde konkret gemacht? Wurden die im Antrag formulierten Ziele erreicht? Wie wurden die Fördermittel hierzu eingesetzt? Wie gestaltete sich die Öffentlichkeitsarbeit? Wurden Kooperationspartner eingebunden? Wie wird das Projekt abschließend bewertet?

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

HESSEN

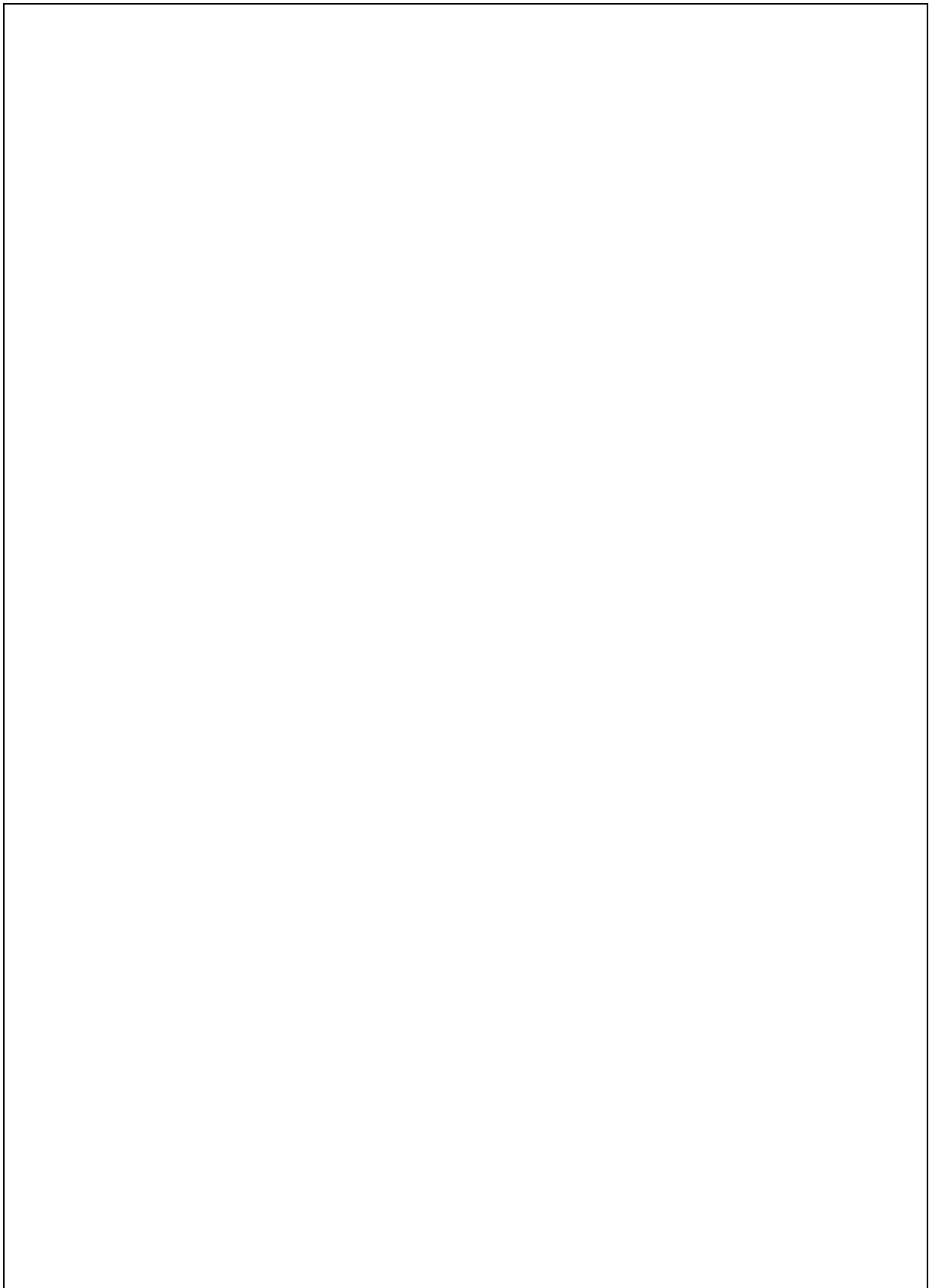


Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt





Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



C.2. Bericht für Website

Beschreiben Sie in zwei bis vier Absätzen kurz Ihr Projekt für die Darstellung dessen auf der Website www.darmstadt-lebt-demokratie.de
 Gerne können Sie eine abschließend eine Website zu Ihrem Projekt oder zu Ihrem Projektträger angeben.

D. FINANZÜBERSICHT

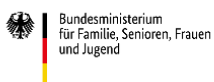
D.1. Ausgaben

Sachausgaben	
Personalausgaben	
Sonstiges	

D.2. Einnahmen

Eigenmittel	
Drittmittel	
Sonstige Einnahmen	
Fördermittel „Demokratie leben!“	

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Folgende Anlagen in dieser Reihenfolge:

- **Nachweise zur Öffentlichkeitsarbeit**
 - a) Jeweils ein Exemplar aller Druckerzeugnisse (Original)
 - b) Pressemitteilungen des Projektträgers (Kopie)
 - c) Presseberichte aus Medien (Kopie)
- **Nachweise zur Projektdurchführung**
 - a) Unterschriftenliste der am Projekt teilgenommenen Personen (Kopie)
 - b) Mindestens drei Bilder aus dem Projekt (Kopie)
- **Nachweise zur Mittelverwendung**
 - a) Belegliste (im Original)
 - b) In chronologischer Reihenfolge: Alle Belege/Rechnungen/Verträge (Original)
- **Unterschiedene Erklärung zum Verwendungsnachweis (Original)**

Wichtige Hinweise für einzureichende Dokumente:

➤ **Rechnungen**

Rechnungen (z.B. von Referent*innen oder anderen Honorarkräften) müssen zwingend folgende Angaben enthalten:

- a) Name, Vorname, Anschrift der Rechnungsstellenden Person/Unternehmen
- b) Rechnungsnummer, Steuernummer oder Umsatzsteuer-ID
- c) Auftragsleistung, Zeitpunkt/-raum des Auftrags
- d) Betrag mit ausgewiesenem Steuerbetrag bzw. Hinweise zur Steuerbefreiung nach z.B. „Kleinunternehmerregelung“ oder „Übungsleiterpauschale“
- e) Datum, Ort

➤ **Personalkosten**

Sollten Personalkosten abgerechnet werden, die nicht auf Honorarbasis stattfinden, müssen Sie folgende Dokumente miteinreichen:

- a) Stundenzettel, aus dem Datum, Zeit und Tätigkeit hervorgehen
- b) Begründung, aus der die Höhe der Personalkosten abzuleiten ist (z.B. ein bestehender Arbeitsvertrag mit vergleichbaren Tätigkeiten, der für das Projekt „aufgestockt“ wird). Beachten Sie hier bitte die Richtlinie zum „Besserstellungsverbot“.
- c) Arbeitsvertrag und/oder Rechnung

➤ **Reisekosten**

Reisekosten (z.B. von Referent*innen für Veranstaltungen) können nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) abgerechnet werden. Dies umfasst in der Regel für das Projekt notwendige Fahrten mit ÖPNV / Bahn 2. Klasse oder eine Kilometerpauschale von 0,20€/gefahrenem km bei Fahrten mit dem privaten PKW. Alle Hinweise hierzu finden Sie im [Merkblatt Reisekosten](#). Bei Bahn-/ÖPNV-Fahrten müssen die Originaltickets mit eingereicht werden.

➤ **Kontoauszüge**

Kontoauszüge mit allen in der Belegliste aufgeführten Einnahmen und Ausgaben müssen standardmäßig nicht mit dem Verwendungsnachweis eingereicht werden. Jedoch können sie im Falle einer Prüfung aufgrund von Unklarheiten oder einer Stichprobe von den rechnungsprüfenden Stellen (in Stadt oder Bund) ohne Begründung auch mehrere Jahre nach Projektabschluss nachverlangt werden und müssen in diesem Fall eingereicht werden.

Bitte bewahren Sie diese daher gut auf!

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Flyer/Plakate zum Projekt mit Förderlogos

(je drei Exemplare im Original)

- *mit Logos des Bundesprogramms, dem Landesprogramm, der Stadt Darmstadt und der Partnerschaft für Demokratie Darmstadt, Platzierung wie im Merkblatt für Öffentlichkeitsarbeit beschrieben.*

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Pressemitteilungen des Projektträgers zum Projekt

(Kopie)

- ***In der Pressemitteilung muss auf die Förderung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie in Darmstadt hingewiesen werden.***

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Presseberichte aus den Medien über das Projekt

(in Kopie)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

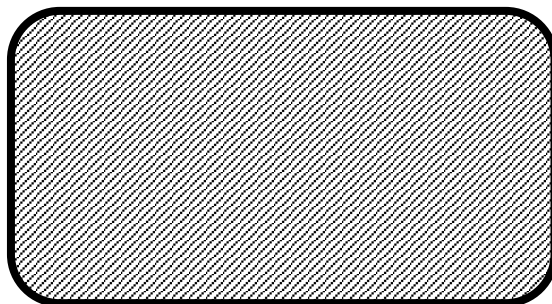


Wissenschaftsstadt
Darmstadt

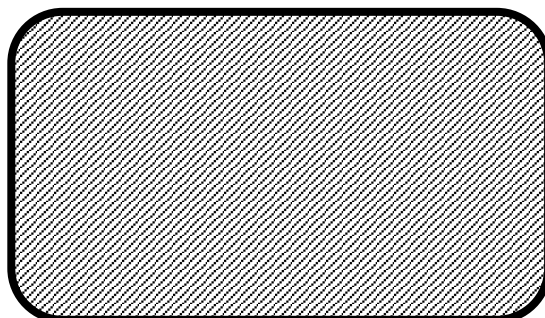


Liste der TeilnehmendenProjekttitle:
Datum, Uhrzeit:
Ort:

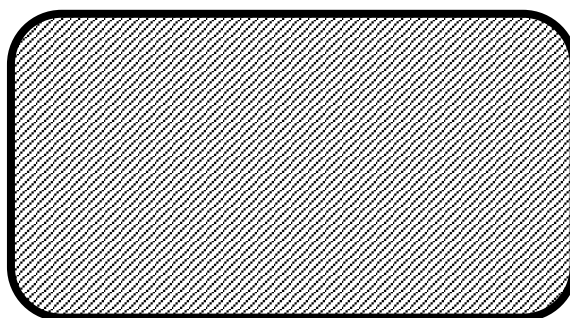
Vor- und Nachname	Geschlecht (w/m/d)	Unterschrift



Projektbild 1



Projektbild 2



Projektbild 3

Die Bilder sind zudem digital an die Koordinierungs- und Fachstelle zu schicken.

Hiermit stimmen wir zu, dass diese Bilder zu Werbezwecken z.B. auf den Homepages bzw. Social-Media-Kanälen der Pfd Darmstadt (z.B. www.darmstadt-lebt-demokratie.de und www.facebook.com/partnerschaft.fuer.demokratie.darmstadt) unter Nennung der Urheber*in veröffentlicht werden dürfen und die Einverständniserklärung der abgebildeten Personen hierzu uns laut aktueller DSGVO vorliegt:

(Unterschrift Urheber*in)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



!! Diese Belegliste ist nicht in diesem Muster, sondern als Excel Datei auszufüllen (Download auf unserer Homepage) !!

Meint die Projektnummer aus Ihrem Bescheid

Projekt-Nr.

Meint die zugehörige Nummer der Legende (siehe nächste Seite)

Belegliste alle Einnahmen und Ausgaben in chronologischer Reihenfolge (Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen!)

lfd. N ^o	Beleg-Nr.	Belegdatum	Zahlungsdatum*	Betrag	Zahlungsgrund / Verwendungszweck	bzgl. Ausgabe: bzgl. Einnahme:	Empfänger/in Mittelgebende/r	Art	Titel

Hier ist eine fortlaufende Nummer einzutragen

Datum des Zahlungs- Ein- oder Abgangs laut Kontoauszug

Meint die auf dem Beleg angegebene Rechnungsnummer

* Hinweis: Als Zahlungsdatum ist bei unbar bezahlten Rechnungen (Überweisungen) das Datum der Wertstellung (siehe Kontoauszug) einzutragen!

Vergessen Sie nicht Ihre Einnahmen aufzuführen (inkl. Bundesmittel)!

Für die Richtigkeit der Angaben:
rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Hier ist Ihre Unterschrift erforderlich

Meint das auf der Rechnung angegebene Datum

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt Darmstadt



Legende zur Belegliste

Position	Bedeutung
1	Ausgaben
1.1	Personalausgaben
1.2	Sachausgaben
1.2.1	Berufsgenossenschaft
1.2.2	Reisekosten innerhalb des Programms
1.2.3	Reisekosten, die dem TN erstattet werden
1.2.4	Unterkunft und Verpflegung
1.2.5	Honorare für Referenten / Dolmetscher
1.2.6	Honorare für externe Mitarbeiter/-innen
1.2.7	sonstige Honorarkosten
1.2.8	sonstige Mietkosten (Strom, Reinigung)
1.2.9	Raumkosten (Einzelveranstaltung)
1.2.10	Versicherungen (projektbezogene)
1.2.11	Mietleasing (für technische Geräte)
1.2.12	Porto
1.2.13	Telefon / Internet
1.2.14	Bürobedarf
1.2.15	Arbeitsmaterial
1.2.16	Zeitschriften und Bücher (projektbezogene)
1.2.17	geringwertige Wirtschaftsgüter (<800 EUR)
1.2.18	Mietausgaben
1.2.19	Ausgaben für Veröffentlichungen
1.2.20	individuelle Kostenposition lt. Antrag
1.2.21	individuelle Kostenposition lt. Antrag
1.3	Investitionen
2	Einnahmen
2.1	Eigenmittel
2.2	öffentl. Zuschüsse: EU-Mittel
2.3	öffentl. Zuschüsse: Bundesland
2.4	öffentl. Zuschüsse: Städte / Kreise
2.5	andere Drittmittel
2.6	sonstige Einnahmen / Erlöse
2.7	Bundesmittel

Kassenbon

(im Original, aufgeklebt auf ein DIN A4 Blatt)

- Lfd.Nr. laut Belegliste
- Verwendungszweck

Kassenbon

(im Original, aufgeklebt
auf ein DIN A4 Blatt)

- Lfd.Nr. laut Belegliste
- Verwendungszweck

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Alle Rechnungen (im Original)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Erklärung zum Verwendungsnachweis

Mit einer Unterschrift bestätige ich,

_____ ,

(Vor-, Nachname)

die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

Stempel

Unterschrift

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt

